

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.06.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0459/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.07.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2018 der Neue Effizienz GmbH		

Grund der Vorlage

§ 11 Abs. 1 Buchstaben g), h), k) und p) des Gesellschaftsvertrages

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (WSW) sowie der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSWG) wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW und der BSWG in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz GmbH zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag aus 2018 in Höhe von 272.321,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Neue Effizienz GmbH firmierte bislang unter dem Namen „Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH“ (Änderung des Gesellschaftsvertrags vom 27.09.2018/ Eintragung ins Handelsregister zum 30.01.2019).

Die Bilanz 2018 schließt in Aktiva und Passiva mit 170.217,08 €
(Vorjahr: 193.128,25 €) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag von 272.321,58 €
(Vorjahr: 272.230,13 €) aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Das Jahresergebnis fällt rund 51 T€ schlechter aus, als bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans im Herbst 2017 prognostiziert. Für das Geschäftsjahr 2018 war ein Fehlbetrag von 221 T€ bei einem Liquiditätsüberschuss unter Berücksichtigung der Zuschüsse der Gesellschafter zur geplanten Verlustabdeckung von 5 T€ geplant.

Die Abweichung des Jahresfehlbetrags ergibt sich im Wesentlichen aus überplanmäßigen Personalkosten, bedingt durch die rückwirkende Steigerung des TVÖD zum 01.03.2018, sowie weiteren Personalkostensteigerungen. Darüber hinaus belasten die Nachzahlung der Körperschaftsteuer auf Grundlage der Betriebsprüfung in Höhe von 4,5 T€ (aus den Geschäftsjahren 2012-2015) sowie die überplanmäßigen Kosten im Rahmen der Bürgschaft Innovationsnetzwerk Green Tec das Ergebnis.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2018 in Höhe von 32 T€ wird unter Berücksichtigung des geplanten Jahresfehlbetrags für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von -219 T€ gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung von Dezember 2018 durch höhere Zuzahlungen der Gesellschafter i. S. v. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe von 262 T€ in 2019 ausgeglichen.

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal hat den Jahresabschluss 2018 der Neue Effizienz GmbH zum 31.12.2018 geprüft und am 26.04.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner, Wuppertal, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 zu bestellen.

Anlagen

Anlage 01 - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2018